

Handelsblatt
BESTE
Risikolebens-
versicherungen
2026
Im Test: 28 Versicherer
Franke Bornberg

Fallschirmspringer: Riskante Hobbys können höhere Beiträge bedeuten und in Einzelfällen zur Ablehnung des Antrags führen.

Getty Images

RISIKOLEBENSVERSICHERUNG

Finanzielle Sicherheit für Hinterbliebene

Eine Risikolebensversicherung schützt Angehörige im Todesfall finanziell. Doch ausgerechnet viele Haushalte, die auf die Absicherung angewiesen wären, haben keine Police. Welche Tarife überzeugen – und worauf Interessenten beim Abschluss achten sollten.

Dirk Wohleb Köln

Viele Familien sind für den Todesfall finanziell nicht ausreichend abgesichert. Eine Risikolebensversicherung schließt diese Lücke: Sie zahlt die vereinbarte Versicherungssumme an die Hinterbliebenen, wenn die versicherte Person stirbt. Damit soll sie den Wegfall eines Einkommens auffangen und den Lebensstandard der Familie absichern. Doch selbst bei Paaren mit minderjährigen Kindern besitzt nur knapp die Hälfte solch eine Police. Bei Alleinerziehenden liegt der Anteil sogar nur bei 19,2 Prozent, wie eine Auswertung des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) zeigt.

Auch bei Immobilienkäufern ist die Lücke groß. Nur 44,8 Prozent der Haushalte mit einem laufenden Immobilienkredit haben eine Risikolebensversicherung abgeschlossen. „Stirbt ein Partner, kann neben einem Teil des Haushaltseinkommens auch das Geld für Zins und Tilgung fehlen“, sagt Philipp Opfermann, Versicherungsexperte der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen.

Sinnvoll ist eine Risikolebensversicherung, wenn andere Menschen wirtschaftlich vom Einkommen des Versicherten abhängig sind. „Eine Risikolebensversicherung ist der unverzichtbare finanzielle Schutzschirm für alle, die Verantwortung für andere tragen“, sagt Ramona Paul, Head of Product Development & Placement bei der Ideal-Versicherungsgruppe. Das betrifft vor allem Familien und Immobilienkäufer, aber auch unverheiratete Paare mit gegenseitigen finanziellen Verpflichtungen sowie Geschäftspartner und Gründer.

Wie gut die Produkte auf dem Markt sind, zeigt ein aktueller Vergleich des Ratinghauses Franke und Bornberg für das Handelsblatt. An der Spitze liegen vier Angebote mit jeweils 100 Punkten und der Gesamtnote „exzellent“: der Tarif „RLV Extra“ der LV 1871 Lebensversicherung, die „RLV Risk-Vario“ der Dialog Lebensversicherung, die „Baloise Risiko Versicherung Premium“ und die „Ideal RLV Exklusiv“. Ihre jährlichen Nettobeiträge liegen im Musterfall zwischen 71,91 und 77,88 Euro. Insgesamt erhalten neun Produkte die Bestnote „exzellent“ und sechs ein „sehr gut“.

7,2

Millionen Risikolebensversicherungsverträge zählten die deutschen Versicherer Ende 2025. Gegenüber dem Vorjahr ging der Bestand um 1,7 Prozent zurück.

Quelle: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)

Was die Tarife der Spitzenreiter auszeichnet

Der Tarif „RLV Extra“ der LV 1871 punktet vor allem mit seiner Flexibilität. Bei Heirat, Geburt oder Adoption eines Kindes sowie dem Kauf selbst genutzten Wohneigentums lässt sich die Versicherungssumme ohne erneute Risikoprüfung erhöhen. Besonderheit: Bei bestimmten Lebensereignissen steigt die Todes-

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

fallleistung für sechs Monate beitragsfrei um 20 Prozent. Zudem kann die Vertragslaufzeit unter bestimmten Voraussetzungen verlängert werden.

Der Tarif „RLV Risk-Vario“ bietet ebenfalls umfangreiche Möglichkeiten zur Nachversicherung und berücksichtigt dabei besonders Veränderungen im Berufsleben. Dazu zählen etwa Berufseinstieg, eine deutliche Gehaltssteigerung oder der erstmalige Schritt in die Selbstständigkeit. Auch die Versicherungsdauer lässt sich unter bestimmten Voraussetzungen verlängern.

Bei der „Baloise Risiko Versicherung Premium“ fällt die zusätzliche Todesfallleistung nach wichtigen Lebensereignissen auf. Stirbt die versicherte Person innerhalb von zwölf Monaten nach Heirat, Geburt oder Adoption eines Kindes, dem Kauf oder Bau einer Immobilie oder dem Start in die Selbstständigkeit, zahlt Baloise 25 Prozent der Versicherungssumme zusätzlich – maximal 50.000 Euro.

Der Tarif „Ideal RLV Exklusiv“ bietet besondere Leistungen für Familien mit Kindern. Hinterlässt der Versicherte kleine Kinder, sind unter bestimmten Voraussetzungen zusätzliche Leistungen vorgesehen. Leistungen gibt es auch beim Tod eines Kindes oder bei bestimmten schweren Erkrankungen eines Kindes. Eine Besonderheit ist zudem, dass sich der Versicherungsschutz in den ersten Vertragsjahren auch ohne konkretes Lebensereignis aufstocken lässt.

Worauf Versicherte beim Abschluss achten sollten

Welcher Tarif passt, hängt jedoch nicht allein von solchen Zusatzleistungen ab. Entscheidend ist zunächst eine ausreichend hohe Versicherungssumme. Der GDV nennt als Orientierung drei bis fünf Bruttojahresgehälter zuzüglich bestehender Kredite. Bei einem Bruttojahreseinkommen von 60.000 Euro ergeben sich nach der Faustformel 180.000 bis 300.000 Euro. Wer das Fünffache des Jahresgehalts ansetzt und zusätzlich eine Restschuld von 120.000 Euro absichern möchte, kommt auf 420.000 Euro. „Wie hoch die Summe tatsächlich sein sollte, hängt unter anderem von vorhandenem Vermögen, dem Einkommen des Partners, Hinterbliebenenleistungen, Kindern und laufenden Krediten ab“, sagt Opfermann.

> „Wie hoch die Versicherungssumme sein sollte, hängt von vorhandenem Vermögen, dem Einkommen des Partners, Hinterbliebenenleistungen, Kindern und laufenden Krediten ab.
>
> **Philipp Opfermann**
> Versicherungsexperte der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

Auch die Laufzeit muss zur Lebenssituation passen. „Der häufigste Fehler ist eine zu kurze Versicherungsdauer“, sagt Paul. Der Schutz sollte so lange bestehen, wie Angehörige finanziell abhängig sind oder Darlehen laufen. Wer vor allem einen Immobilienkredit absichern möchte, kann eine fallende Versicherungssumme wählen, die sich ungefähr parallel zur Restschuld reduziert.

Vor Vertragsabschluss müssen Kunden in der Regel Gesundheitsfragen beantworten. Dabei sollten sie vollständig und wahrheitsgemäß Auskunft geben. Falsche oder unvollständige Angaben können im Leistungsfall dazu führen, dass der Versicherer die Zahlung verweigert oder vom Vertrag zurücktritt.

Neben Versicherungssumme und Laufzeit kann auch die Gestaltung des Vertrags eine Rolle spielen. Unverheiratete Paare sollten etwa prüfen, ob eine sogenannte Überkreuzversicherung sinnvoll ist. Dabei versichert jeder Partner das Leben des anderen und ist zugleich Versicherungsnehmer des jeweiligen Vertrags. Das kann Erbschaftsteuer sparen: Unverheiratete Partner haben lediglich einen Freibetrag von 20.000 Euro. Bei einer Überkreuzversicherung erhält der überlebende Partner die Versicherungssumme dagegen aus seinem eigenen Vertrag, sodass die Auszahlung grundsätzlich nicht der Erbschaftsteuer unterliegt.

Auch das Eintrittsalter kann den Schutz erheblich verteuern. Eine Modellrechnung des GDV zeigt, wie stark die Beiträge mit zunehmendem Eintrittsalter steigen können. Demnach zahlt ein 35-Jähriger rund 45 Prozent mehr als ein 30-Jähriger. Bei einem 40-Jährigen liegt der Beitrag bereits bei mehr als dem Doppelten, bei einem 50-Jährigen bei mehr als dem Sechsfachen.

Doch für viele Familien liegt das Problem noch einen Schritt davor: Sie haben überhaupt keine Risikolebensversicherung. Die Police kann zwar den Verlust eines geliebten Menschen nicht auffangen. Sie kann aber verhindern, dass daraus zusätzlich ein finanzielles Desaster für die Hinterbliebenen wird. ◀

Methodik

Musterfall Die Ratingagentur Franke und Bornberg geht von einer 30 Jahre alten, verheirateten Person mit zwei Kindern aus. Sie raucht nicht und möchte eine Risikolebensversicherung mit einer Versicherungssumme von 100.000 Euro abschließen.

Bewertung Die Qualität der Tarife geht mit 70 Prozent in die Gesamtbewertung ein. Franke und Bornberg beurteilt sie anhand von 36 Kriterien. Der Preis macht 30 Prozent aus. Dabei werden Brutto- und Nettoprämie mit jeweils 15 Prozent gewichtet. Die Bruttoprämie ist der vertraglich vereinbarte Höchstbeitrag, den der Versicherer verlangen kann. Die Nettoprämie ist der tatsächlich zu zahlende Beitrag, nachdem Überschüsse des Versicherers berücksichtigt worden sind.

Die besten Risikolebensversicherungen für Familien

Ranking der Produkte und Anbieter

			Jahresbeitrag		Gesamtbewertung	
Gesellschaft	Tarifbezeichnung	Produktrating[1]	Netto	Brutto	Punkte	Note
LV 1871 Lebensversicherung	RLV Extra	**FFF+**	**71,91 €**	**112,36 €**	**100**	**Exzellent**
Dialog Lebensversicherung	RLV Risk-Vario	**FFF+**	**73,33 €**	**118,28 €**	**100**	**Exzellent**
Helvetia (Baloise Lebensversicherung)	Baloise Risiko Versicherung Premium	**FFF+**	**74,86 €**	**106,95 €**	**100**	**Exzellent**
Ideal Lebensversicherung	Ideal RLV Exklusiv	**FFF+**	**77,88 €**	**103,84 €**	**100**	**Exzellent**
Allianz Lebensversicherung	RLV Plus	**FFF+**	**82,57 €**	**133,17 €**	**97**	**Exzellent**
Neue Leben Lebensversicherung	RLV Premium	**FFF+**	**83,30 €**	**128,15 €**	**97**	**Exzellent**
Dortmunder Lebensversicherung	RLV Rückhalt Partner	**FFF+**	**83,61 €**	**125,49 €**	**97**	**Exzellent**
Cosmos Direkt Versicherungen	RLV Comfort Schutz	**FFF+**	**75,39 €**	**167,54 €**	**96**	**Exzellent**
Europa Lebensversicherung	RLV Premium Tarif E-RLP	**FFF+**	**78,06 €**	**177,41 €**	**96**	**Exzellent**
Signal Iduna Lebensversicherung	SI Risikofrei Leben Plus	**FFF**	**75,19 €**	**107,41 €**	**93**	**Sehr gut**
Interrisk Lebensversicherung	RLV XXL	**FFF**	**78,94 €**	**112,77 €**	**93**	**Sehr gut**
Hannoversche Lebensversicherung	RLV Plus	**FFF+**	**85,86 €**	**190,79 €**	**93**	**Sehr gut**
Ergo Vorsorge Lebensversicherung	Ergo Risikolebensversicherung Premium	**FFF+**	**102,31 €**	**176,59 €**	**91**	**Sehr gut**
Zurich Deutscher Herold Lebensversicherung	RLV Komfort | Verlängerungsoption	**FFF+**	**125,49 €**	**156,86 €**	**90**	**Sehr gut**
Deutsche Lebensversicherung	RLV	**FF+**	**63,09 €**	**103,42 €**	**86**	**Gut**
Stuttgarter Lebensversicherung	RLV Tarif 20	**FF+**	**79,62 €**	**106,16 €**	**86**	**Gut**
Württembergische Lebensversicherung	RLV Premium	**FFF**	**100,30 €**	**156,72 €**	**86**	**Gut**
Delta Direkt Lebensversicherung	RLV RL1	**FF+**	**78,72 €**	**123,00 €**	**85**	**Gut**
Dela Lebensversicherung	Dela Aktiv Leben RLV plus	**FF+**	**88,60 €**	**88,60 €**	**85**	**Gut**
Zurich Life Assurance	RLV Eagle Star Risiko Leben Top | Vertragsverlängerung	**FFF**	**123,61 €**	**123,61 €**	**84**	**Gut**
Barmenia Gothaer (Gothaer Lebensversicherung)	RLV Premium (mit Familienbonus)	**FFF**	**127,70 €**	**179,20 €**	**81**	**Gut**
Canada Life Assurance Europe[2]	RLV Optimal	**FFF**	**156,00 €**	**156,00 €**	**78**	**Befriedigend**
Continentale Lebensversicherung	RLV Tarife PRL	**FFF+**	**159,84 €**	**257,80 €**	**78**	**Befriedigend**
Axa Lebensversicherung	RLV	**FF+**	**125,77 €**	**198,06 €**	**73**	**Befriedigend**
DBV Lebensversicherung[3]	RLV	**FF+**	**125,77 €**	**198,06 €**	**73**	**Befriedigend**
Alte Leipziger Lebensversicherung	RLV Ri10	**FF+**	**165,97 €**	**255,37 €**	**62**	**Befriedigend**
Universa Lebensversicherung	RLV für Nichtraucher 7278 - Unirisk	**FF+**	**220,46 €**	**302,00 €**	**56**	**Befriedigend**
HDI Lebensversicherung	RLV	**FF**	**292,24 €**	**423,53 €**	**42**	**Befriedigend**

Handelsblatt • 1) FFF+ = Hervorragend, FFF = Sehr gut, FF+ = Gut, FF = Befriedigend; 2) Niederlassung für Deutschland; 3) Zweigniederlassung der AXA Lebensvers • Stand: 08/2026 • Quelle: Franke und Bornberg / fb research

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.



Gefährlicher Fehltritt: Rund sieben Millionen Erwachsene wurden 2024 in Deutschland nach einer Unfallverletzung medizinisch versorgt.

UNFALLVERSICHERUNG

Schutz für den Ernstfall

Ein Unfall kann das Leben dauerhaft verändern. Eine private Unfallversicherung hilft, wenn danach Beeinträchtigungen zurückbleiben. Ein Ranking gibt Orientierung bei der Auswahl.

Dirk Wohleb Köln

Ein falscher Schritt auf der Treppe oder ein Sturz mit dem Fahrrad: Meist gehen solche Alltagsunfälle glimpflich aus. Bleiben jedoch körperliche Einschränkungen zurück, können hohe Kosten entstehen. Die Betroffenen müssen vielleicht die Wohnung oder ihr Fahrzeug umbauen. Gerade bei schweren Unfallfolgen liegen die Kosten oft im sechsstelligen Euro-Bereich.

Eine private Unfallversicherung soll solche finanziellen Belastungen auffangen. Sie zahlt eine vereinbarte Kapitalleistung, wenn nach einem Unfall eine körperliche oder geistige Einschränkung zurückbleibt. Anders als die gesetzliche Unfallversicherung gilt der Schutz auch in der Freizeit, zu Hause oder auf Reisen. Je nach Vertrag können zusätzlich etwa Bergungs- und Rettungskosten, Reha-Maßnahmen oder Hilfen im Alltag versichert sein.

Für das Handelsblatt hat die Ratingagentur Franke und Bornberg Unfallversicherungen verglichen und deren Leistungen und Preise bewertet. Die höchste Gesamtbewertung erreichen mit jeweils 91 von 100 Punkten zwei Produkte: „Einfach Komplett“ der Haftpflichtkasse und „Ideal Unfallschutz Exklusiv PRG+“ der Ideal Versicherung. Insgesamt erhalten zwölf Tarife die Höchstnote „exzellent“ und 14 die Bewertung „sehr gut“.

Für Versicherte ist allerdings nicht allein die Platzierung im Ranking entscheidend. Wie hoch die Leistung im Ernstfall ausfällt, hängt von der Invaliditätsgrundsumme, dem Invaliditätsgrad und der Progression ab. Bei Verletzungen bestimmt die sogenannte Gliedertaxe den Grad der Invalidität. In den Versicherungsbedingungen ist festgelegt, welcher Prozentsatz beim Verlust oder bei vollständiger Funktionsunfähigkeit einer Hand, eines Fußes oder eines Auges angesetzt wird. Je höher dieser Wert ausfällt, desto größer ist grundsätzlich die Auszahlung.

Beträgt die Invaliditätsgrundsumme zum Beispiel 100.000 Euro und sieht die Gliedertaxe für den vollständigen Funktionsverlust einer Hand einen Invaliditätsgrad von 70 Prozent vor, ergibt sich ohne Progression eine Zahlung von 70.000 Euro. Ist die Hand nur teilweise funktionsunfähig, wird lediglich der entsprechende Anteil berücksichtigt.

Progression erhöht die Leistung

Je schwerer die dauerhafte Einschränkung ausfällt, desto wichtiger wird die Progression. „Die überproportionale Steigerung setzt erst ab einem im Tarif festgelegten Invaliditätsgrad ein und nimmt mit der Schwere der Invalidität zu“, erklärt Michael Franke, Gründer und Geschäftsführer von Franke und Bornberg. Bei einer Grundsumme von 100.000 Euro und einer vereinbarten Progression von 500 Prozent kann die Leistung bei voller Invalidität bis zu 500.000 Euro betragen.

„Entscheidend sind nicht möglichst viele Einzelleistungen, sondern ein ausreichender Schutz bei schwerer Invalidität“, sagt Kai Waldmann, Vorstand der Alte Leipziger Versicherung. Welche Grundsumme sinnvoll ist, hängt unter anderem von Einkommen, Vermögen und möglichen finanziellen Belastungen nach einem schweren Unfall ab.

Eine private Unfallversicherung ist allerdings kein Ersatz für eine Berufsunfähigkeitsversicherung. Sie greift grundsätzlich nur, wenn ein Unfall die dauerhafte Schädigung verursacht hat. „In mehr als 90 Prozent der Fälle werden Menschen aufgrund einer Krankheit berufsunfähig und nicht infolge eines Unfalls“, sagt Philipp Opfermann, Versicherungsexperte bei der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. Wer seine Arbeitskraft umfassend absichern möchte, sollte die Unfallversicherung deshalb nicht mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung verwechseln.

Auf Versicherungsbedingungen achten

Entscheidend ist, was der Versicherer überhaupt als Unfall wertet. Typischerweise muss ein plötzlich von außen auf den Körper wirkendes Ereignis zu einer Gesundheitsschädigung führen. Manche Tarife erweitern diesen klassischen Unfallbegriff und schließen beispielsweise Verletzungen durch erhöhte Kraftanstrengung ein, etwa wenn beim Heben eines schweren Gegenstands ein Muskel oder eine Sehne reißt. Welche zusätzlichen Ereignisse erfasst sind, regeln die jeweiligen Versicherungsbedingungen.

Ein wichtiger Punkt im Kleingedruckten ist die sogenannte Mitwirkung von Krankheiten und Gebrechen. Trägt beispielsweise eine bestehende Erkrankung dazu bei, dass die Folgen eines Unfalls besonders schwer ausfallen, kann der Versicherer seine Zahlung je nach Vertragsbedingungen kürzen.

Gute Angebote setzen hier hohe Schwellen oder verzichten ganz auf eine solche Kürzung. Waldmann rät deshalb, genau zu prüfen, „wie der Versicherer mit der Mitwirkung bestehender Krankheiten oder Gebrechen umgeht und welche Ereignisse überhaupt als Unfall anerkannt werden“.

Nach einem Unfall sollten Versicherte außerdem die im Vertrag vorgesehenen Fristen im Blick behalten. Für die Invaliditätsleistung reicht es nicht immer aus, den Unfall lediglich zu melden. Die dauerhafte Beeinträchtigung muss innerhalb bestimmter Fristen eingetreten und ärztlich festgestellt sowie gegenüber dem Versicherer geltend gemacht worden sein. Wie lang diese Fristen sind, hängt vom jeweiligen Tarif ab. Auch hier lohnt sich für Interessenten ein Blick in die Versicherungsbedingungen.

Jens Göhner, Leiter Produktmanagement bei der Stuttgarter Lebensversicherung, hält auch flexible Vertragsbedingungen für wichtig. Die Police sollte sich an veränderte Lebenssituationen anpassen lassen.

Neben den Versicherungsbedingungen können auch zusätzliche Serviceleistungen eine Rolle spielen. Dazu gehören etwa die Organisation einer Rehabilitation oder Hilfen im Haushalt. „Die Nachfrage nach Assistance-Leistungen in der Unfallversicherung nimmt seit einigen Jahren kontinuierlich zu“, sagt Helmut Wagner, Leiter Produktmanagement bei der Haftpflichtkasse. Gerade unmittelbar nach einem schweren Unfall können solche Angebote Betroffene und Angehörige praktisch entlasten. ◀

Getty Images

Methodik

Musterfall Die Ratingagentur Franke und Bornberg legt eine 30-jährige Person zugrunde, die entweder als kaufmännische Angestellte oder als Handwerker tätig ist. Die Invaliditätssumme beträgt 100.000 Euro, die Progression 500 Prozent. Zusätzlich enthält die Versicherung eine Todesfallleistung von 10.000 Euro, Bergungskosten von 10.000 Euro und bis zu 10.000 Euro für kosmetische Operationen.

Bewertung Die Tarifqualität fließt mit 50 Prozent in die Gesamtnote ein. Jeweils 15 Prozent entfallen auf die Jahresprämie für eine kaufmännische Angestellte und einen Handwerker. Die Invaliditätsleistungen für Hand und Fuß werden mit jeweils zehn Prozent berücksichtigt.

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.

Die besten Unfallversicherungen

Ranking der Produkte und Anbieter

Gesellschaft	Tarifbezeichnung	Produkt-rating[1]	Jahresprämie Bank-angestellte	Jahresprämie Hand-werker	Invaliditätsleistung Hand	Invaliditätsleistung Fuß	Gesamtbewertung Punkte	Gesamtbewertung Note
Die Haftpflichtkasse	Einfach Komplett	**FFF+**	**145,89 €**	**245,74 €**	**375.000 €**	**300.000 €**	**91**	**Exzellent**
Ideal Versicherung	Ideal Unfallschutz Exklusiv PRG+	**FFF+**	**144,49 €**	**288,23 €**	**500.000 €**	**500.000 €**	**91**	**Exzellent**
Ideal Versicherung	Ideal Unfallschutz Exklusiv	**FFF+**	**110,42 €**	**219,61 €**	**300.000 €**	**260.000 €**	**90**	**Exzellent**
Alte Leipziger Versicherung	Comfort	**FFF+**	**130,00 €**	**313,68 €**	**360.000 €**	**290.000 €**	**88**	**Exzellent**
Ideal Versicherung	Ideal Unfallschutz Exklusiv (GT+)	**FFF+**	**145,98 €**	**291,24 €**	**420.000 €**	**260.000 €**	**88**	**Exzellent**
Stuttgarter Versicherung	Unfallvorsorge aktiv Premium (XXL-Gliedertaxe)	**FFF+**	**129,71 €**	**286,09 €**	**325.000 €**	**290.000 €**	**88**	**Exzellent**
VHV Versicherungen	Exklusiv (Exklusiv-Taxe)	**FFF+**	**171,88 €**	**229,72 €**	**325.000 €**	**290.000 €**	**88**	**Exzellent**
Hanse Merkur Allgemeine Versicherung	Best Gold (Gliedertaxe Best)	**FFF+**	**137,72 €**	**293,41 €**	**325.000 €**	**290.000 €**	**87**	**Exzellent**
Helvetia (Baloise Sachversicherung)	Gold	**FFF+**	**145,69 €**	**284,87 €**	**325.000 €**	**290.000 €**	**87**	**Exzellent**
LBN Versicherungsverein	LBN-Besser +	**FFF**	**127,33 €**	**243,95 €**	**430.000 €**	**290.000 €**	**86**	**Exzellent**
Waldenburger Versicherung	Premium	**FFF**	**90,04 €**	**162,70 €**	**325.000 €**	**220.000 €**	**86**	**Exzellent**
Zurich Insurance Europe	Top inkl. Premium-Baustein	**FFF+**	**170,22 €**	**254,04 €**	**260.000 €**	**260.000 €**	**85**	**Exzellent**
Interlloyd Versicherung	Infinitus	**FFF+**	**140,30 €**	**280,72 €**	**275.000 €**	**245.000 €**	**84**	**Sehr gut**
LBN Versicherungsverein	LBN-Besser	**FFF**	**108,89 €**	**200,52 €**	**325.000 €**	**220.000 €**	**84**	**Sehr gut**
Rhion Digital	Premium (07/2022 b)	**FFF+**	**176,95 €**	**355,45 €**	**325.000 €**	**290.000 €**	**83**	**Sehr gut**
Waldenburger Versicherung	Premium Plus	**FFF**	**115,67 €**	**209,92 €**	**325.000 €**	**220.000 €**	**83**	**Sehr gut**
Zurich Insurance Europe	Top	**FFF**	**142,23 €**	**212,34 €**	**260.000 €**	**260.000 €**	**83**	**Sehr gut**
Hanse Merkur Allgemeine Versicherung	Best Gold (Gliedertaxe Best Plus)	**FFF+**	**199,93 €**	**425,27 €**	**430.000 €**	**290.000 €**	**82**	**Sehr gut**
Interlloyd Versicherung	Eurosecure Plus	**FFF+**	**135,54 €**	**271,20 €**	**245.000 €**	**185.000 €**	**82**	**Sehr gut**
WGV-Versicherung	Plus	**FFF**	**117,36 €**	**198,63 €**	**300.000 €**	**180.000 €**	**82**	**Sehr gut**
Die Bayerische	Prestige (Gliedertaxe Prestige)	**FFF**	**183,50 €**	**316,00 €**	**430.000 €**	**290.000 €**	**81**	**Sehr gut**
HDI Versicherung	Premium (Gliedertaxe Plus)	**FFF**	**114,41 €**	**181,87 €**	**220.000 €**	**180.000 €**	**81**	**Sehr gut**
Stuttgarter Versicherung	Unfallvorsorge aktiv Komfort (XL-Gliedertaxe)	**FFF**	**99,28 €**	**215,50 €**	**290.000 €**	**150.000 €**	**81**	**Sehr gut**
Die Bayerische	Komfort (Gliedertaxe Komfort)	**FFF**	**132,50 €**	**274,90 €**	**325.000 €**	**220.000 €**	**80**	**Sehr gut**
Interrisk Versicherung	XXL (PlusTaxe)	**FFF**	**164,04 €**	**347,67 €**	**400.000 €**	**250.000 €**	**80**	**Sehr gut**
NV-Versicherungen	NV Unfallmax. 5.0	**FFF**	**92,82 €**	**184,45 €**	**260.000 €**	**100.000 €**	**80**	**Sehr gut**
Interlloyd Versicherung	Protect Plus	**FFF**	**123,40 €**	**245,85 €**	**245.000 €**	**185.000 €**	**79**	**Gut**
WGV-Versicherung	Optimal	**FFF**	**83,44 €**	**143,77 €**	**140.000 €**	**100.000 €**	**79**	**Gut**
Prokundo	Best	**FFF**	**142,11 €**	**234,88 €**	**250.000 €**	**160.000 €**	**78**	**Gut**
Janitos Versicherung	Balance (Gliedertaxe XL)	**FFF**	**156,76 €**	**295,18 €**	**300.000 €**	**180.000 €**	**77**	**Gut**
NV-Versicherungen	NV Unfall Premium 5.0	**FFF**	**184,21 €**	**265,97 €**	**300.000 €**	**180.000 €**	**77**	**Gut**
BGV-Versicherung	Exklusiv	**FFF**	**167,83 €**	**434,12 €**	**500.000 €**	**200.000 €**	**76**	**Gut**
Janitos Versicherung	Balance (Gliedertaxe M)	**FFF**	**135,14 €**	**254,47 €**	**260.000 €**	**100.000 €**	**76**	**Gut**
LBN Versicherungsverein	LBN-Gut	**FF+**	**80,21 €**	**152,32 €**	**290.000 €**	**220.000 €**	**76**	**Gut**
Janitos Versicherung	Balance (Gliedertaxe L)	**FFF**	**141,90 €**	**267,19 €**	**260.000 €**	**100.000 €**	**75**	**Gut**
Janitos Versicherung	Balance (Gliedertaxe Hand)	**FFF**	**201,35 €**	**379,16 €**	**500.000 €**	**180.000 €**	**75**	**Gut**
MVK Versicherung	Top	**FF+**	**117,70 €**	**158,94 €**	**275.000 €**	**220.000 €**	**75**	**Gut**
Barmenia Gothaer (Gothaer Allgemeine Vers.)	Unfall Klassik (Gliedertaxe L)	**FFF**	**149,59 €**	**310,85 €**	**260.000 €**	**100.000 €**	**73**	**Gut**
Barmenia Gothaer (Gothaer Allgemeine Vers.)	Unfall Plus (Gliedertaxe XL)	**FFF**	**183,94 €**	**382,19 €**	**300.000 €**	**180.000 €**	**73**	**Gut**
Barmenia Gothaer (Gothaer Allgemeine Vers.)	Unfall Premium (Gliedertaxe XXL)	**FFF+**	**255,60 €**	**531,12 €**	**420.000 €**	**220.000 €**	**73**	**Gut**
Janitos Versicherung	Best Selection (Gliedertaxe XL)	**FFF**	**191,32 €**	**360,22 €**	**300.000 €**	**180.000 €**	**73**	**Gut**
VHV Versicherungen	Klassik (Exklusiv Plus-Taxe)	**FF+**	**189,16 €**	**244,93 €**	**430.000 €**	**290.000 €**	**73**	**Gut**
Dialog Versicherung	Premium	**FFF**	**189,02 €**	**297,32 €**	**240.000 €**	**120.000 €**	**72**	**Gut**
Inter Allgemeine Versicherung	Premium	**FFF**	**205,87 €**	**317,14 €**	**290.000 €**	**150.000 €**	**72**	**Gut**
Janitos Versicherung	Best Selection (Gliedertaxe XXL)	**FFF**	**235,32 €**	**443,07 €**	**420.000 €**	**220.000 €**	**72**	**Gut**
Janitos Versicherung	Best Selection (Gliedertaxe Hand)	**FFF**	**244,89 €**	**461,09 €**	**500.000 €**	**180.000 €**	**71**	**Gut**
MVK Versicherung	Klassik	**FF+**	**89,66 €**	**133,71 €**	**185.000 €**	**100.000 €**	**70**	**Gut**
Cosmos Versicherung	Comfort-Schutz	**FF+**	**114,65 €**	**264,62 €**	**290.000 €**	**150.000 €**	**68**	**Befriedigend**
Ideal Versicherung	Ideal Unfallschutz Klassik	**FF+**	**73,74 €**	**148,11 €**	**140.000 €**	**70.000 €**	**68**	**Befriedigend**
Ostangler Brandgilde	Exklusiv Fair Play	**FF+**	**177,60 €**	**251,74 €**	**325.000 €**	**185.000 €**	**68**	**Befriedigend**
Prokundo	Smart	**FF+**	**110,62 €**	**197,85 €**	**220.000 €**	**100.000 €**	**68**	**Befriedigend**
S.L.P.	Primus Plus	**FFF**	**196,71 €**	**394,37 €**	**220.000 €**	**130.000 €**	**68**	**Befriedigend**
VGH Landschaftliche Brandkasse Hannover	VGH Unfallschutz Premium inkl. Sofort Plus	**FFF+**	**267,07 €**	**402,98 €**	**220.000 €**	**100.000 €**	**68**	**Befriedigend**
Württembergische Versicherung	Premium Schutz 2026	**FFF**	**256,47 €**	**444,11 €**	**340.000 €**	**180.000 €**	**67**	**Befriedigend**
VGH Landschaftliche Brandkasse Hannover	VGH Unfallschutz Komfort	**FFF**	**216,33 €**	**330,19 €**	**180.000 €**	**85.000 €**	**66**	**Befriedigend**
VGH Landschaftliche Brandkasse Hannover	VGH Unfallschutz Premium	**FFF**	**250,32 €**	**386,23 €**	**220.000 €**	**100.000 €**	**65**	**Befriedigend**
WGV-Versicherung	Basis	**FF**	**72,17 €**	**126,66 €**	**140.000 €**	**100.000 €**	**65**	**Befriedigend**
SV Sparkassen Versicherung Gebäudevers.	SV Privatschutz - Unfallversicherung[2]	**FFF**	**346,46 €**	**542,33 €**	**260.000 €**	**300.000 €**	**64**	**Befriedigend**
Öffentliche Feuerversicherung Sachsen-Anhalt	Unfallschutz Komfort	**FFF**	**252,84 €**	**347,88 €**	**140.000 €**	**70.000 €**	**63**	**Befriedigend**
Arag Allgemeine Versicherung	Arag Unfall-Schutz Premium (Gliedertaxe Best)	**FFF**	**287,87 €**	**522,90 €**	**290.000 €**	**185.000 €**	**62**	**Befriedigend**
Nürnberger Allgemeine Versicherung	Unfallversicherung Komfort	**FF+**	**146,82 €**	**310,15 €**	**185.000 €**	**100.000 €**	**61**	**Befriedigend**
Arag Allgemeine Versicherungs	Arag Unfall-Schutz Komfort (Gliedertaxe Extra)	**FF+**	**198,61 €**	**405,09 €**	**255.000 €**	**150.000 €**	**60**	**Befriedigend**
Debeka Allgemeine Versicherung	Comfort Plus	**FF+**	**185,18 €**	**308,17 €**	**200.000 €**	**100.000 €**	**60**	**Befriedigend**

1) FFF+ = Hervorragend, FFF = Sehr gut, FF+ = Gut, FF = Befriedigend; 2) Mit verbesserter Gliedertaxe
Handelsblatt • Auswahl bis Note Befriedigend (60 Pkt.) • Stand: 08/2026 • Quelle: Franke und Bornberg / fb research

© Handelsblatt GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@vhb.de.